



### Von Zuccalmaglios Renette Der Baum des Notars

Vorsicht Verwechslungsgefahr: Zuccalmaglio verbinden die meisten Oberberger mit dem Heimatdichter Anton Wilhelm von Zuccalmaglio. Stimmt aber nicht. Der Dichter hatte einen Bruder – Vinzenz Jakob. Und der war Notar, der sich auch unter dem Künstlernamen Montanus als Schriftsteller im 19. Jahrhundert einen Namen machte.

Den Apfel wiederum züchtete ein Apfelzüchter Ende des 20. Jahrhunderts in Grevenbroich. Diedrich Ullhorn nannte die neue Frucht nach seinem Schwiegervater und setzte so letztlich beiden Zuccalmaglio-Brüdern ein pflanzliches Denkmal. Unter Apfelkennern gelten die eher kleinen Früchte als sehr schmackhaft, verfügen sie doch über ein edles Aroma (typisch Renette) und lassen sich hervorragend lagern. Der Zuccalmaglio ist eine der frühesten und besten rheinischen Züchtungen.

#### Mehr Informationen:

[www.luthers-apfelbaum.de](http://www.luthers-apfelbaum.de):

Informationen zu den Baumsorten, -standorten, Rezepte, Pfllegetipps, Unterrichtsmaterialien und vieles mehr

[www.ekagger.de](http://www.ekagger.de):

die offizielle Homepage des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger

### Streuobstwiese Vielfalt am Dorfrand

Streuobstwiesen gehörten noch bis in die 1970er Jahre zum klassischen Dorf-Erscheinungsbild des Bergischen Landes. Hier weideten die Kälber, hier konnten die Vitamin-Vorräte für den Winter beschafft werden. Zudem ist die Streuobstwiese eine der wichtigsten Biotop-Typen:

Allein 2.000 bis 5.000 verschiedene Tierarten – neben diversen Motten auch deren Fressfeinde wie Meisen und Fledermäuse - finden dort eine Heimat, zudem noch eine Vielzahl von Kräutern, Blumen, Gräsern...

Die Streuobstwiese gehört zu den bedrohten Biotoptypen und ist darum besonders wertvoll.

### Von Zuccalmaglios Renette

#### Pflückreife:

Mitte bis Ende Oktober

#### Genussreife:

November bis Februar

#### Nutzung:

Lagerapfel, Tafelapfel

#### Besondere Eigenschaften:

kleine Früchte, häufiger Schnitt notwendig, wenig anfällig für Krankheiten und Schädlinge, guter Befruchter anderer Sorten



### Lutherbäume in Oberberg Reformation wächst

Getreu des Luther zugeschriebenen Zitates „Und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen“ setzen die Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht. Im gesamten Kirchenkreis zwischen Wipperfürth und Rosbach/Sieg und zwischen Bergneustadt und Engelskirchen wurden rund 50 alte und für die Region typische Apfelsorten gepflanzt – bei entsprechender Pflege sollte hier ab etwa 2022 die ersten Früchte zu ernten sein.

Pflanzanlass: das 500jährige Reformationsjubiläum 2017, das die Gemeinden zeitgleich mit dem 200jährigen Jubiläum des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger feierten.

EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS



AN DER AGGER

Unterstützt von:



# Luthers Apfelbäumchen